



Der Literaturkurs der Q1 präsentierte „Die Räuber 2.0“, ein Stück über die Macht der Rache, die Berufung der Lehrkräfte und die große Liebe. In zwei Aufführungen spendete das Publikum den jungen Darsteller:innen Standing Ovationen für ihren energiegeladenen Auftritt.



Lernende der Q1 feiern gemeinsam mit jungen Europäer:innen und Bundespräsident Frank-Walter Steinmeier die Verleihung des Westfälischen Friedenspreises an den französischen Staatspräsidenten.



Unsere Badminton-Schulmannschaft erreichte beim Bundesfinale von „Jugend trainiert für Olympia“ einen wundervollen 5. Platz und ist damit der Leitstern unter unseren in diesem Jahr sehr erfolgreichen Schulmannschaften.



Die traditionelle Sprachenfahrt nach Trier ließ die Lernenden der Lateinkurse 8 auf den Spuren der alten Römer wandeln. Geschichte hautnah und vor Ort – ein Erlebnis für alle!

Sehr geehrte Eltern,
liebe Schüler:innen,
liebe Alumni,
liebe Kolleg:innen,

wenn so manche:r in der letzten Woche konstatierte „Die Luft ist jetzt raus!“, beweist das nur, dass vorher ganz schön viel „Luft“, also Leben und Erleben am Anton, drin gewesen ist – und Ihnen und euch davon berichten zu können, freut mich sehr:

Anton at the Movies

Die Nasskälte im Juni konnte machen, was sie wollte - das Sommerkonzert verbreitete beste, sommerlich-spritzige Laune! Das Thema „Anton at the Movies“ zog sich facettenreich durch das unterhaltsame Programm, in welchem Schüler:innen ihr musikalisches Können zeigten. Die Ensembles des Anton sorgten für heiße Rhythmen und warme Klangbrisen - Filmhits aus dem „Fluch der Karibik“, dem „Dschungelbuch“, „Star Wars“, Western und Agententhrellern verbanden sich mit solistischen Einlagen, Duetten und Trios von den Klassen 5 bis hin zur Oberstufe und zu Alumni, die zum Konzert gerne wieder in den Kreis der Antonfamilie zurückgekehrt sind. Manch unbekannte Talente wurden in der Aula des Anton entdeckt und wir hoffen, demnächst noch mehr von ihnen zu hören! Für die kulinarische Abrundung sorgte der Jahrgang der Q1. Allen, die zu einem genussreichen Sommerabend beigetragen haben, danken wir sehr herzlich, vor allem auch dem tollen Publikum!

Erinnerungskultur

Wie Propaganda wirkt

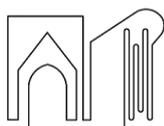
Kürzlich erlebte die Q1 des St.-Antonius-Gymnasiums ein außergewöhnliches Kinoseminar, das von dem renommierten Medienpädagogen Michael Kleinschmidt vom Institut für Kino und Filmkultur geleitet wurde. Für rund drei Stunden

Lüdinghausen, im Juli 2024

tauchten unsere Schüler:innen in die tiefen und komplexen Mechanismen des NS-Propagandafilms „Jud Süß“ ein. Das Seminar begann mit einem fesselnden Vortrag, der eindringlich vor den manipulativen Absichten des Films warnte. Im Anschluss schauten die Teilnehmenden den Film und analysierten die Entwicklung der Charaktere sowie die subtilen Elemente, die zur Beeinflussung der Zuschauer:innen beitragen – von der Musik bis hin zu bestimmten Handlungen der Figuren. In einer intensiven Diskussion erörterte Herr Kleinschmidt die vielfältigen propagandistischen Funktionen des Films und betonte die Bedeutung, diese zu erkennen, um sich der subtilen Wirkungsweise zu entziehen.

Verdun

Ende August dieses Jahres begeben sich 25 Lernende der zehnten Klassen auf eine Bildungsreise nach Verdun, um die Spuren des Ersten Weltkriegs zu erkunden. Diese Fahrt ist das Ergebnis einer intensiven Vorbereitung, die in einer Pop-up-AG stattfand. In regelmäßigen Treffen setzten sich die Lernenden mit der Geschichte und den Ereignissen von Verdun auseinander, um bestens auf ihre Reise vorbereitet zu sein. Kurz vor den Sommerferien erlebten sie einen besonderen Höhepunkt ihrer Vorbereitung: einen ganztägigen Thementag, der sich ausschließlich Verdun widmete. Im Rahmen dieses Tages hatten sie die Gelegenheit, an einer Videokonferenz mit dem renommierten Historiker und Verdun-Experten Markus Klauer teilzunehmen. In einer zweistündigen Sitzung vermittelte Klauer den Schüler:innen tiefgehende Einblicke in die Bedeutung und die Schrecken der Schlacht von Verdun. Durch die sehr detaillierten



Insgesamt 14 Urkunden für die Teilnahme an naturwissenschaftlichen Olympiaden wurden im Mai verliehen. Wir freuen uns über die Leistung unserer Schüler:innen.



Beim Facharbeitsslam wurden fünf Facharbeiten aus dem MINT-Bereich von den Verfasser:innen aus der Q1 präsentiert. Dabei stellten diese ihre Arbeiten in intensiv vorbereiteten Vorträgen anschaulich vor und beantworteten sicher die anschließenden Fragen aus dem Publikum.



Bei den Deutschen Meisterschaften im Tast schreiben tippten sich unsere Teilnehmenden zu beeindruckenden Erfolgen in den Einzeldisziplinen wie dem 10-Minuten-Perfektionsschreiben und auch als Mannschaft. Herzlichen Glückwunsch!



Während wir uns bei der Ortswahl dem Wetter beugten und in die Aula umzogen, ließen sich Instrumente und Musizierende nicht vom Regen einschüchtern: Unser Sommerkonzert zauberte unter dem Motto „Anton at the Movies“ sommerliche Klänge aus Film und Theater in die Herzen der Zuschauenden.

Ausführungen und sein fundiertes Wissen brachte er den Jugendlichen die historischen Ereignisse eindrucksvoll näher und vertiefte ihr Verständnis für diesen entscheidenden Moment der Geschichte. Die Reise nach Verdun wird den Schüler:innen sicherlich eine nachhaltige und lehrreiche Erfahrung bieten, die weit über den Geschichtsunterricht im Klassenraum hinausgeht.

Den Ärmsten helfen

Das St.-Antonius-Gymnasium hat während der diesjährigen Fill-Mugs-Aktion eine beeindruckende Summe an Spenden für Mary's Meals gesammelt - und dabei einen neuen Rekord aufgestellt: Insgesamt 2497,39 Euro sind zusammengekommen! Mit dem gesammelten Geld können mehr als 100 Kinder in Äthiopien ein Jahr lang ernährt werden. Viele unserer Schüler:innen haben sich mit herausragendem Engagement für die Aktion eingesetzt. Vielen Dank also an alle, die mit ihrem Einsatz und ihren Spenden dazu beigetragen haben, dass die Fill-Mugs-Aktion am Anton in diesem Jahr wieder so erfolgreich war!

Europaschule

Bonjour, Monsieur le President!

Sie haben ihr Praktikum in Frankreich oder den Niederlanden absolviert, an einer Begegnungsfahrt nach Polen teilgenommen oder waren sich in besonderem Maße ihrer Verantwortung als Erstwählende bei den Europawahlen bewusst - unsere europabegeisterten Oberstufenschüler:innen Solvej Afhüppe, Lena Dabbelt, Lea Neuer, Katharina Oberholz, Joris Kirchhoff und Noel Mühlenbrock repräsentierten das Anton Ende Mai bei der Veranstaltung „We are Europe“, bei der Schüler:innen aus dem gesamten Münsterland mit vielen europäischen Gästen zusammentrafen, um Europa zu leben und zu feiern!

Gemeinsam nahmen sie an der Verleihung des Internationalen Westfälischen Friedenspreises an den französischen Präsidenten Macron teil, wo auch dieses schöne Erinnerungsfoto entstand. Gemeinsam mit Macron sind sie sich einig: „Vive l'Europe!“

Unterwegs in Europa

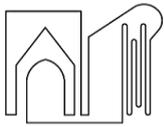
Noch im Juni brachen Schülerinnen und Schüler des Jahrgangs 8 zur Sprachenfahrt nach Frankreich und Schüler:innen der Q1 ins Berufspraktikum in die nahen Niederlande auf - das Herz des Antons schlägt eben europäisch.

Erasmus-News

Als Erasmus-geförderte Schule konnten wir wieder viele nachhaltig wirksame Projekte durchführen, die über unsere Akkreditierung finanziell abgedeckt waren.

So konnten wir mit der Internationalen Deutschen Schule Brüssel eine ganz wunderbare neue Partnerschule gewinnen. Acht Schüler:innen unserer Willkommensklasse durften mit ihren dortigen Pat:innen ganz besondere Europa-Erfahrungen sammeln und können nun besser einschätzen, was es heißt, in unserer Staatengemeinschaft Fuß zu fassen. Das Projekt hat auch der Partnerschule so gut gefallen, dass sie unserer Einladung zu einem Gegenbesuch gerne folgen. Wir freuen uns, im Juni 2025 die Jahrgangsstufe 8 aus Brüssel begrüßen zu dürfen. Hier suchen wir für ca. 35 Schüler:innen für eine Schulwoche (Montag bis Freitag) Gastfamilien.

Es konnten einige Lehrkräfte an internationalen Fortbildungskursen teilnehmen. Das Themenspektrum war bunt, hier spannte sich der Bogen von „well being at school“ über moderne, auch digitale Unterrichtsmethoden bis hin zur lernförderlichen Integration von künstlicher Intelligenz in den Unterricht. Den letzten schulinternen Fortbildungstag des Schuljahres nutzten wir auch dafür, diese Erkenntnisse



Bei der diesjährigen Tassen-Spenden-Aktion von Mary's Meals gelang dem Anton ein beeindruckender Spendenrekord, mit dem das Leid in der Welt ein wenig gelindert werden kann. Allen Spender:innen gilt unser herzlichster Dank!



Beim Sportfest der Klassen 5-7 jagten die Teilnehmenden bei bestem Sportwetter ihren persönlichen Rekorden hinterher. Bei ausgelassener Stimmung feierten die jungen Athlet:innen sich und ihre Mitschüler:innen lautstark. Einen herzlichen Dank an alle Sportlehrkräfte und die Sporthelfer:innen, ohne die dieses Fest nicht möglich gewesen wäre.



Lernende der Q1 verbrachten zwei spannende Wochen im Auslandspraktikum in Enschede. Dort besuchten sie nicht nur zahlreiche Institutionen und Betriebe, sondern lernten auch ganz praktisch, was es heißt, sich als Student:in selbst zu versorgen. Ermöglicht wurde dieses Praktikum durch unsere Erasmus-Plus-Akkreditierung.



Dieses Schuljahr war ein großes Jahr für unsere Robotikteams. Sie errangen beeindruckende Erfolge in zahlreichen Disziplinen, begrüßten eine ganz neue Mannschaft und eroberten die Burg Vischering. Möglich wurde dies alles auch durch die Unterstützung der Karl-Kolle-Stiftung.

und Erfahrungen der Fortgebildeten im Kollegium weiterzugeben.

16 Schüler:innen der Q1 genossen über fast 14 Tage unsere „Career Perspective Rotation“ in Enschede. Die Gruppe besuchte verschiedene Firmen wie z. B. THALES und Justeattakeaway, als Bildungseinrichtungen die Universität Twente, die Fachhochschule Saxion und die Kunsthochschule ArtEZ sowie einige Kultureinrichtungen und bekam in interaktiven Programmen einen Eindruck über die vielen Facetten von Ausbildung und beruflichen Arbeitens. Imposant neben der außerordentlichen Gastfreundschaft unserer Partnerunternehmen war auch der parallele Gebrauch von Englisch, Niederländisch und Deutsch. Richtig toll war der Kochwettbewerb als Highlight des gemeinsamen Wohnens und Wirtschaftens in den Apartment-Gruppen. Im kommenden Schuljahr sind unsere Auslandspraktika in Taverny und in Enschede für die EF geplant.

Troque le bretzel pour le croissant!

Die Französischkurse der 8 auf neuen Wegen: Nach dem Auftaktbesuch der französischen Schüler:innengruppe im Dezember in Lüdinghausen ging es nun endlich nach Frankreich, in die herrschaftliche Stadt Compiègne, in der schon Napoleon I. und III. residierten. Auch wir wurden sehr herzlich aufgenommen, alle Schüler:innen sowie die sie begleitenden Lehrer waren in französischen Gastfamilien untergebracht.

Im Laufe der Woche gab es viele gemeinsame Ausflüge und Einblicke in das französische Schul- und Familienleben, so dass die deutsche Gruppe viele kulturelle Unterschiede und Gemeinsamkeiten erfahren konnte. Dieser Blick über den Tellerrand bot neue kulinarische wie soziokulturelle Besonderheiten, die bisher nur aus dem Lehrwerk bekannt waren. So verband das neue Austauschformat

ideal Bekanntes und Neues durch echten Sprachkontakt vor Ort in Europa!

Wir hoffen, dass diese Fahrt der Auftakt einer langjährigen Schulfreundschaft zwischen Jean Paul II und unserem Anton wird.

Gastschüler:innen

Mit dem Ende des Schuljahrs müssen wir uns auch von liebevoll gewonnenen Gästen verabschieden, die wir schon als festen Bestandteil unserer Schulgemeinschaft begriffen haben: Riina aus Finnland, Astrid aus Frankreich und Diego aus Spanien haben unseren Schulalltag bereichert und konnten viele Freundschaften schließen. Sie kehren nun zurück in ihre europäischen Heimatländer, sind bei uns in ihrer zweiten Heimat aber immer willkommen!

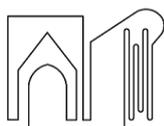
MINT

Kooperation mit dem AFG Werne

Über das MINT-EC-Netzwerk ist der Kontakt zum Anne-Frank-Gymnasium Werne entstanden. In einer Kooperationsvereinbarung wurde nun festgehalten, dass dieser Austausch fortgeführt und intensiviert werden soll. Bereits jetzt gibt es an beiden Schulen einen Facharbeitsclub und die Teilnehmenden treffen sich zum gemeinsamen Austausch im Rahmen einer Werksführung bei „Brillux“ in Münster. Aktuell laufen Planungen für eine gemeinsame AG, welche Themenabende zu einem MINT-Thema an beiden Schulen organisiert.

Passau, Passau, wir fahren nach Passau!

Das vergangene Schuljahr war für unsere Robotik-AGs am Anton ein Jahr voller spannender Herausforderungen und großer Erfolge. Besonders hervorzuheben ist die erstmalige Ausrichtung eines Regionalfinales der World Robot Olympiad (WRO) auf der Burg Vischering.



Geografie live vor Ort: Der Erdkunde-LK der Q1 besuchte Münster und kartierte das Hansa-Viertel, um herauszufinden, ob es sich hierbei um einen Dienstleistungs- oder Sze-neort handelt. Ein Vortrag über die Entwicklung der Stadt seit dem Mittelalter rundete den Projekttag in angewandter Geografie ab.



Jenna (9e), Hannah (7c), Lena (7e), Leni (Q1) und Marie (Q1) nahmen an den United-World-Games in Klagenfurt teil und maßen ihr volleyballerisches Können mit 70 Mann-schaften aus der ganzen Welt.



Die Latein-Kurse des Jahrgangs 9 begaben sich im Archäologischen Park auf Spurensuche über die Wasserversorgung der Römer:innen, über deren Baumaterialien und Heizungssysteme.



Großer Nachwuchs bei den Sporthelfer:innen: Die neue Generation ist vielköpfig und sichert den sicheren Sport bei Sportfesten am Anton und den Grundschulen in Lüdinghausen.

Diese Veranstaltung, organisiert von unserer Robotik-AG, war ein großer Erfolg und ermöglichte es neben dem Austausch und Wettbewerb mit anderen Teams aus der Region gleich drei unserer Teams, sich für das Deutschlandfinale zu qualifizieren.

Unsere Teams Anton 1, Anton 2 und Anton 3 setzten sich beim Regionalfinale in der Burg Vischering durch und qualifizierten sich für das Deutschlandfinale. Dort erzielten sie beeindruckende Ergebnisse: Anton 1 erreichte in der Altersklasse Senior einen hervorragenden 7. Platz. Anton 2 belegte in der Altersklasse Junior den 12. Platz und Anton 3 sicherte sich ebenfalls in der Altersklasse Junior den 24. Platz. Zusätzlich reiste ein weiteres Team, nämlich zwei Robotik-Starter, mit nach Passau, um wertvolle Erfahrungen zu sammeln und die Atmosphäre eines großen Wettbewerbs kennenzulernen.

Future Engineers: Ein neues Kapitel
Dieses Jahr nahm außerdem die Arduino-AG mit drei Teams erstmals an der Kategorie Future Engineers der WRO teil. Beim Regionalfinale traten sie gegen die späteren Gewinner des Deutschlandfinales an. Die Kategorie Future Engineers, bei der es Aufgabe ist, ein selbst-fahrendes Auto zu bauen und zu programmieren, welches einen ver-änderbaren Parcours bewältigt, bot unseren Schüler:innen die Mög-lichkeit, ihre Fähigkeiten in der Ro-botik weiter zu vertiefen und sich neuen Herausforderungen zu stel-len.

Ein besonderer Dank

Ein solches erfolgreiches Jahr wäre ohne die Unterstützung unserer Förderer und Partner nicht möglich gewesen. Ein besonderer Dank gilt Prof. Winfried Pinninghoff und der Karl-Kolle-Stiftung, deren großzü-gige Förderung die Teilnahme un-serer Teams am Deutschlandfinale ermöglichte. Ihre Unterstützung ist ein wesentlicher Beitrag zur Förde-

rung von Bildung und Wissenschaft an unserer Schule.

Sport

Schulmannschaften erfolgreich

Auch in diesem Jahr waren die Schulmannschaften des Antons wieder erfolgreich: Neben den Fuß-baller:innen und Volleyballer:innen ist hier besonders unser Badmin-ton-Team hervorzuheben, das in Berlin am Bundesfinale teilnehmen durfte und dort hinter Eliteschulen des Sports einen hervorragenden 5. Platz erreichte! Herzliche Glück-wünsche an Felix, Juna, Clara, Paul, Amelie, Konstantin und Christian!!!

Partnerschule des Leistungssports

Zusammen mit SCU Lüdinghausen wurde ein Athletiktraining für Spie-ler:innen der Landesleistungsstütz-punkte Badminton/Volleyball und Landeskaderathlet:innen weiterer Sportarten zur besonderen Förde-rung im Vormittag etabliert. Dies kommt bei den Beteiligten sehr gut an.

Wettbewerbe im Sport

Das Anton wurde durch den Kreis-sportbund aufgrund der höchsten Anzahl an Sportabzeichen in der Oberstufe im Kreis Coesfeld mit ei-nem Pokal und einem Geldpreis ausgezeichnet.

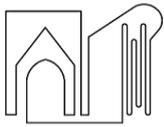
Beim Stadtradeln waren wir auch wieder dabei und erradelten über 30.000 Kilometer.

Bitte merken Sie sich schon mal den 13.9.2024 vor: An diesem Termin findet der Stadtfestlauf in Lüdin-ghausen statt, bei dem wir wieder mit vielen Lernenden an den Start gehen und Lüdinghausen mit einer Schar roter Trikots überfluten möchten.

Vermischtes

Goldenes Tasten-Wochenende

Die diesjährigen Deutschen Meis-terschaften in Texterfassung, Textbearbeitung und Textgestal-tung Kurzschrift und Professioneller



Im Rahmen der Juniorwahl informierten sich Erstwählende über die Programme der Parteien und den Wahlmodus. Als Abschluss testeten sie die Stimmabgabe, um danach bei der „richtigen“ Europawahl ihre Stimme abzugeben.



Die seit Langem bestehende MINT-Kooperation mit dem Anne-Frank-Gymnasium in Werne erreichte mit der Unterzeichnung des Kooperationsvertrags eine neue Stufe.



Beim Flea-Market der bilingualen Klassen 5 testeten unsere jungen Bilis ihr Verkaufstalent, auf Englisch natürlich!

Termine

Wann?	Was?
19.08.2024	1. Lehrkräftekonferenz Nachprüfungen Schriftl.
20.08.2024	Nachprüfungen mündlich
21.08.2024	1. Schultag 2024/2025 Einschulung neue 5er
28.08.2024	Sporttag der Oberstufe
31.08.2024	Sommerfest der Ehema- ligen

Textverarbeitung fanden in diesem Jahr in der Heidestadt Soltau statt. Neben dem Besuch des Heide Park Resorts mit seinen über 40 Attraktionen stand am 09. Mai als erstes Wettschreiben das „Tastschreiben“ auf dem Programm.

Zu bewältigen waren ein 30-Minuten-Schnellschreiben, gefolgt von einem 10-Minuten-Perfektionsschreiben. Die für den Stenografenverein Dülmen startenden Schüler:innen des Anton sicherten sich in der Schülerwertung drei der vier Goldmedaillen, eine Silbermedaille und eine Bronzemedaille: Im 30-Minuten-Schnellschreiben wurde mit 315 Anschlägen in der Minute (A/M) Felix Rave Deutscher Schülermeister. Katja Witt belegte Platz 4 und Vincent Rave Platz 8. Im 10-Minuten-Perfektionsschreiben belegte mit insgesamt 2849 Anschlägen Katja Witt den ersten Platz und holte sich damit den Meistertitel. Felix Rave wurde Dritter. Aufgrund der guten Einzelleistungen errang die Jugendmannschaft zudem im 30-Minuten-Schnellschreiben die Silbermedaille. Im Perfektionsschreiben holte die Mannschaft die Goldmedaille und brachte den Siegerpokal heim.

ABBI – The Winner takes it all

70 Abiturient:innen verabschiedeten sich Ende Juni mit diesem Motto vom Anton. Bei einer abwechslungsreichen Feier mit viel Musik und launigen Reden gedachten wir der letzten acht Jahre, erfuhren bisher nicht bekannte und zum Teil lustige Einzelheiten, wir wünschten unseren Abgänger:innen alles Gute für den weiteren Weg. Alle Redenden drückten ihre Hoffnung aus, dass sich die jungen Menschen in einer sich rasant verändernden Welt den ihnen sich aufdrängenden Herausforderungen stellen und sich ihrer Verantwortung bewusst sein werden. Vorher hieß es aber erst mal feiern, ob beim anschließenden Sektempfang oder bei dem eine Woche später stattfindenden Abiball in Olfen.

Spurensuche im Herzen Europas

Die Lateinkurse der Jahrgangsstufe 8 unternahmen vom 24. bis 28. Juni 2024 eine spannende und abwechslungsreiche Reise nach Trier. Auf der Hinfahrt besichtigten wir die märchenhafte Burg Eltz. In Trier selbst erkundeten die Schüler:innen bei bestem Wetter die römische Vergangenheit der Stadt durch zahlreiche Führungen. Das Freibad bot eine willkommene Abkühlung.

Jede Stimme zählt!

Wenn eine Europa- oder Bundestagswahl stattfindet, wird am Anton die Juniorwahl durchgeführt. In diesem Jahr nahmen die Jahrgangsstufen 9, 10 und Q1 teil. Die Durchführung der Wahl war in diesem Jahr besonders wichtig, da bei der Europawahl seit 2024 auch schon Jugendliche ab 16 ihre Stimme abgeben durften. Entsprechend hoch war das Interesse an der Wahl. „Ich unterstütze die Europawahl ab 16 Jahren, weil wir mit unserer Stimme die Möglichkeit haben, mit den eigenen Werten und Überzeugungen unsere Zukunft gestalten zu dürfen, für dessen Freiheit wir die Verantwortung tragen. Europa braucht junge Stimmen!“, ist sich Nele aus der Q1 sicher. Und auch die Teilnahme an der Juniorwahl war für die Schüler:innen nicht wesentlich weniger relevant. Schließlich zeichnet das Ergebnis noch einmal gesondert die Interessen der jungen Generation. „Ich habe an der Juniorwahl teilgenommen, damit Politiker:innen deutlich wird, was wir für Werte und Meinungen vertreten“, begründet Lea aus der Q1 ihre Teilnahme.

Nun heißt es, Entspannung finden und die Akkus aufladen für das neue Schuljahr! Ich wünsche euch und Ihnen wundervolle Ferien!

E. Hüttenschmidt
Elisabeth Hüttenschmidt, Schulleiterin